Objekt: Priene

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer: 18219163

## Beschreibung

Emission P I nach Regling. - Aufschrift in einem nach l. rollenden Mäanderkreis aus drei Gliedern. Magistrat: Chares I. / ΧΑΡΗΣ I von Regling (1927) 74. 159 auf 290-240 v. Chr. datiert. - Diese Fundmünze ist einem Hortfund der Grabungen zuzuordnen. Regling (1927) 169-171 bezeichnet diesen als "Schatz I". Gefunden wurde der Hort in einem der Wohnhäuser an der Nordseite der Westtorstraße. Dabei befand sich der Topf mit den etwa 500 hellenistischen Bronzemünzen im westlichen der beiden Haupträume. In diesem Hortfund dominieren Prägungen der Emission P I nach Regling. Es kommen 89 Münzen mit dem Namen Chares vor.

Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r.

Rückseite: Schrift im Mäanderkreis.

#### Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 2.38 g; Durchmesser: 17 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 290-240 v. Chr.

wer

wo Priene

Gefunden wann

wer

wo Priene

Beauftragt wann

wer Chares (Priene)

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Kleinasien

# **Schlagworte**

- Antike
- Bronze
- Chalkous
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Stadt

#### Literatur

• K. Regling, Die Münzen von Priene (1927) 74 Nr. 118,3 Taf. 1 (diese Münze, ca. 290-240 v. Chr.) = IGCH I Nr. 1332..